

Germany-Kandel: Architectural services for buildings

OJ S 15/2022 21/01/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Verbandsgemeinde Kandel

Postal address: Gartenstr. 8

Town: Kandel

NUTS code: DEB3E Germersheim

Postal code: 76870

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle Wörth Kandel Hagenbach

E-mail: christian.hengen@woerth.de

Telephone: +49 7271/131-242

Fax: +49 7271/131-9-242

Internet address(es):Main address: www.vg-kandel.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI, Sanierung
Grundschule und Sporthalle Minfeld**II.1.2. Main CPV code**

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short descriptionDer Auftrag umfasst die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1
HOAI für die Sanierung Grundschule und Sporthalle Minfeld Es ist eine stufenweise
Beauftragung von Leistungen der LPH 3-9 vorgesehen**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 243 186,44 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3E Germersheim

Main site or place of performance: Minfeld

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI für die Sanierung Grundschule und Sporthalle Minfeld. Die Gebäude der heutigen Grundschule in Minfeld wurden in den Jahren 1963/64 errichtet. In dieser Hoch-Zeit des Kalten Krieges ist das Gebäude zum einen als „Volksschule“ und zum anderen als „Hilfskrankenhaus“ im Falle eines möglichen Atomkriegs konzipiert worden.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte wurden die wohl undicht gewordenen ursprünglichen Flachdächer mit Sattel- bzw. Pultdächern versehen. Seit 2001 werden ca. 2/3 des Untergeschosses der Turnhalle für Band-Proberäume bzw. als Jugendtreff genutzt. Im Jahr 2007 wurden das Hauptgebäude sowie die erwähnten WC-Anlagen saniert. Die Turnhalle wurde noch nicht saniert. Seit der Errichtung der Gesamtanlage hat es keine Umbauten oder Erweiterungen gegeben, die in die Grundstruktur des Gebäudes eingriffen.

Aufgrund von steigenden Schülerzahlen ist davon auszugehen, dass die vormals 1-zügige Grundschule langfristig 2-zügig wird. Es werden 4 zusätzliche Klassenräume, Differenzierungsräume, weitere Räume für Verwaltung und Ganztagsbetreuung benötigt. Planungsziele u.a.

- Gemeinschaftsfläche, Nutzung als Aula / Pausenbereich
- jedem Klassenzimmer soll ein Differenzierungsraum zugeschaltet sein, damit auf die Bedürfnisse von Kindern auch in kleineren Gruppen Rücksicht genommen werden kann (z.B. Inklusion, Kinder mit Migrationshintergrund).
- barrierefreie Erschließung
- kürzere Wege zu Sanitärbereichen
- Interne Verbindung der beiden Treppenhäuser bzw. Gebäudeteile

Konzept Schulgebäude Das Hauptgebäude soll um ein Geschoss mit 4 Klassenräumen aufgestockt werden. Alle Klassenräume erhalten einen Differenzierungsraum. Im Bereich Treppenhaus des 1. Obergeschosses werden sog. „Stunden-Toiletten“ geschaffen.

Anschlüsse dafür sind bereits vorhanden.

Im westlichen Teil des Erdgeschosses (heutiger Lehrerbereich) ist die Mensa vorgesehen.

Im Erdgeschoss werden im Norden die Bereiche für Verwaltung bzw. Lehrer untergebracht.

Der südliche Teil wird eine Spielfläche bzw. Pausenhalle. Der östliche Raum im Erdgeschoss soll als teilbarer Multifunktionsraum genutzt werden.

Im westlichen Treppenhaus ist ein Lift geplant, so dass alle Geschosse barrierefrei zu erreichen sind.

Der Keller beherbergt neben Räumen für die Gebäudetechnik auch Funktionsräume wie Bibliothek, Computerraum, Lagerräume, einen Raum für Sozialarbeit und einen Gruppenraum. **Konzept Turnhalle** Die bestehende Südfassade mit Glasbausteinen führt zur sommerlichen Überhitzung und hohem Energieverbrauch. Die Fassaden sollen saniert und die Südseite eine Verschattung erhalten.

Künftig soll die Halle ganzjährig auch für Veranstaltungen oder Versammlungen genutzt werden können. Die im Bestand fehlenden getrennten Umkleidebereiche der Turnhalle sollen im Untergeschoss untergebracht werden.

Im Erdgeschoss der Turnhalle können durch den Wegfall der Umkleide größere Abstellflächen für Sportgeräte, ein Stuhllager und ein Lehrerbereich geschaffen werden.

Museum »Kalter Krieg« Der unterirdische Gang sowie der Anschluss-/ Technikraum des ehem. OP-Trakts unterhalb der Turnhalle sollen als Ausstellungsbereiche genutzt werden. Die beeindruckenden Räumlichkeiten dokumentieren die Ängste, aber auch die entsprechenden technischen Vorkehrungen zur Zeit des Kalten Kriegs.

Statik Da keine Bestandspläne zur Statik des Gebäudes zur Verfügung standen, wurde das Bauwerk hinsichtlich der Statik untersucht und neue Pläne angefertigt. Auf Grundlage dieser Pläne konnte die Durchführbarkeit der geplanten Aufstockung beurteilt werden. Die Ergebnisse zeigen, dass die geplante Erweiterung ohne größere Eingriffe umsetzbar ist. An der derzeitigen Dachfläche und an einigen Stützen mussten statische Maßnahmen geringen Ausmaßes ergriffen werden, sowie punktuell an vier Einzelfundamenten. Der Großteil der Tragstruktur des Gebäudes kann unberührt bleiben.

.

Fortsetzung und weitere Angaben s. VI.3

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Weighting: 30%

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Maßnahme / Weighting: 25%

Quality criterion - Name: Qualitätsmanager (Zeitmanagement, Kostenmanagement) / Weighting: 15%

Cost criterion - Name: Honorare / Weighting: 30%

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 153-407236](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: KAN-HEN-2021/33

Title:

Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI für die Sanierung Grundschule und Sporthalle Minfeld

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/01/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PIA Architekten GmbH 76133 Karlsruhe

Postal address: Bismarckstr. 59,

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: info@pia-architekten.de

Telephone: +49 7219671700

Fax: +49 7219671799

Internet address: <http://pia-architekten.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 272 297,55 EUR

Total value of the contract/lot: 243 186,44 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Zu II.2.4:

Fortsetzung .

Brandschutz Eine Voruntersuchung zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes wurde vorgenommen. Durch die beiden Treppenhäuser verfügt das Schulhaus über zwei Fluchtmöglichkeiten. Die Treppenhäuser müssen hierfür als Fluchttreppenhäuser ausgebildet werden. Von jedem Klassenzimmer in den Obergeschossen aus kann man mittels Durchquerung der Differenzierungsräume beide Treppenhäuser erreichen. Auch von den Räumen im Untergeschoss aus erreicht man über einen notwendigen Flur beide Treppenhäuser als ersten und zweiten Rettungsweg. Lediglich im Erdgeschoss muss über Fenster oder Türen an der Nordseite des Gebäudes ein zweiter Fluchtweg geschaffen werden.

Förderfähigkeit Die Vorplanung wurde mit ADD und SGD Süd abgestimmt. Im Rahmen der Entwurfsplanung ist eine weitere Abstimmung erforderlich.

Wirtschaftlichkeit + Nachhaltigkeit Durch die Aufstockung sollen umfangreichere konstruktiven Veränderungen an dem 2007 sanierten Erd- und Obergeschoss des Hauptgebäudes vermieden werden.

Da die Klassenräume sowohl Fenster nach Süden als auch nach Norden haben, ist eine Querlüftung möglich. Die Notwendigkeit von Lüftungsanlagen für Räume soll vor dem Hintergrund der Erfahrungen der Pandemie geprüft werden.

Die Dächer sollen als leicht geneigte Pultdächer ausgeführt werden. Sie könnten vollflächig mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden. Zu prüfen ist, ob die bestehenden Photovoltaikmodule auf dem heutigen Dach an der Fassade des Hauptgebäudes angebracht werden könnten.

Zu prüfen ist, ob ein KfW-Effizienzgebäude 70-Standard ein geeignetes Ziel der Maßnahme ist. Zu prüfen ist, ob ein klimaneutraler Betrieb der Schule erreicht werden kann.

Die Baukosten für die Kostengruppen (jeweils netto) werden nach derzeitigem Kenntnisstand wie folgt geschätzt:

Gesamtsumme KG 300 und KG 400 ca. 2.938.981 EUR brutto;
darin enthalten:

Schulgebäude:

KG 300 Bauwerk-Konstruktion 1.703.734 EUR (brutto),

KG 400 Bauwerk-Technische Ausrüstung 567.911 EUR (brutto);

Sporthalle KG 300 Bauwerk-Konstruktion 452.029 EUR (brutto),

KG 400 Bauwerk-Technische Ausrüstung 150.676 EUR (brutto);

Museum »Kalter Krieg«:

KG 300 Bauwerk-Konstruktion 49.973 EUR (brutto),

KG 400 Bauwerk-Technische Ausrüstung 14.658 EUR (brutto);

ZIELE ZEITPLANUNG:

Einreichung Genehmigungsplanung/Zuschussantrag: 03/2022 Baubeginn: 07/2022
(Sommerferien 2022),

Fertigstellung: 2023 .

Zu II.2.9: Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP o. ä.) zusammen.

Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots 60 Kalendertage nach Abgabe jedes Angebotes

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 (3) GWB .

Der Antrag ist unzulässig, soweit .

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Town: Mainz

Postal code: 5516

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/01/2022